



BANGLADESCH KOMPAKT *Die Quintessenz. (8 Tage)*

Dies ist unsere kürzeste Reise, dennoch ist sie keinesfalls zu unterschätzen und – bei aller Bescheidenheit – diese repräsentiert das Land ganz gut denn trotz des eher engen Zeitrahmens bietet Dir diese Woche recht vielfältige Einblicke in die Gegebenheiten des Landes und dem Leben seiner Bewohner.

Bangladesch ist in erster Linie ein Flussdelta, von daher wirst Du auch zum großen Teil auf den Flüssen und Strömen – den eigentlichen Straßen des Landes – unterwegs sein. Auf diesen entfliehen wir dem spröden Charme Old Dhakas und begeben uns vom größten, chaotischsten und wahrscheinlich auch schmutzigsten Flusshafen der Welt, dem Sadarghat, in die lautlosen Weiten des Gangesdeltas.

Genieße das vorbeiziehende ländliche Bangladesch mit Stil und einigen Tassen Tee und dem Kolonialflair eines originalen Raddampfers aus den dreißiger Jahren, einem s.g. *Rocket* oder von Bord eines seiner modernen Pendanten. Der unbestrittene König der Gegend ist natürlich der bengalische Tiger.

Bei Narail sind es die Otter, die zusammen mit Ihren Herrchen auf Fischfang gehen. Es dürfte so ziemlich der letzte Platz auf der Welt sein, wo dies noch so praktiziert wird.

Eine kleine pittoreske Tempelanlage mitten im nirgendwo und inmitten einer dörflichen Gemeinschaft runden die Sache ab und im Handumdrehen bist Du wieder in Dhaka.

Dir werden stumme Zeugen der Geschichte begegnen, wie quirlig-lebhaft der Gegenwart. Landschaftliche Highlights paaren sich mit religiösen Traditionen, das alltägliche Leben der Dorfgemeinschaften mit dem der Mega-Metropolen. Überall findest Du noch traditionelle Ackerwirtschaft und Fischfang vor, in den Städten sind Handwerk und Handel teilweise noch so öffentlich wie zu den Zeiten, als die Briten das Land eroberten. Sprich: Es gibt eine Unzahl von Eindrücken und Erlebnissen, die auf Dich warten und die Dir kein Zeitungsbericht und keine Fernsehsendung ersetzen können.

Sicher, es ist anstrengend abseits touristisch erschlossener Regionen unterwegs zu sein, aber dafür wird Dich Bangladesch mit unbezahlbaren Eindrücken und Erlebnissen entlohnen!

Highlights

- brodelnder Moloch Old Dhaka
- alles rund um das Sadarghat, dem größten Stadthafen der Welt
- Schiffspassage auf dem Meghna, dem größten Strom Asiens
- UNESCO Weltnaturerbe Sundarbans. 3 Tage-Kreuzfahrt im Ganges Delta
- die pittoreske Tempelanlage von Bhatnagar
- die letzten Otterfischer der Welt

Reiseverlauf

Tag/Datum	Etappe/Leistungen	Transport	Übernachtung
1 Sonntag	Ankunft Dhaka → Morrelganj Old Dhaka, Flussreise Kleingepäck!	Bus 30km Fähre 350km/15h	Kabine 1.Klasse
2 Montag	Morrelganj → Mongla Flussreise	Fähre Bus 130km/5h	Kabine

3	Dienstag	Sundarbans Sundarbans	Schiff	
4	Mittwoch	Sundarbans → Mongla Sundarbans		
5	Donnerstag	Mongla → Jessore Bhatnagar Tempel Komplex	Bus 100km/4h	Iqbal Manzil Apartments ***
6	Freitag	Jessore → Narail → Jessore Otterfischer	Bus 80km/4h	
7	Samstag	Jessore → Dhaka Dhaka Kleingepäck!	Flugzeug 150km/1h	Marino Hotel ***
8	Sonntag	Abreise Dhaka Flughafentransfer	Bus 5km	-

Reisetag	Reiseplan
1 Sonntag	<p>Des Molochs Herz, Old-Dhaka</p> <p>Anreisetag! Wir werden keine Zeit zu verlieren haben und legen sofort los: Es geht es direkt in das Herz Dhakas, die Altstadt. Dhaka ist keine Stadt, es ist eher ein Moloch, ein alles anziehendes und verschlingendes, schwarzes Loch und Old-Dhaka ist sein Zentrum. Wir bummeln durch die Hindu Street und streifen durch das undurchdringbare Gewirr aus Gassen rund um den Sadarghat, immer begleitet von einem Meer aus 600.000 bunten, ohrenbetäubend klingelnden Rikschas. Am Ende des Tages schiffen wir uns hier vom größten Flusshafen der Welt nach Morrelganj ein.</p> <p><i>Noch in Dhaka stellst Du bitte auf Handgepäck um. Dein Hauptgepäck hast Du am Abend des 2. Tages auf unserem Sundarbans-Schiff.</i></p> <p>Mast und Schotbruch in Deiner 1.Klasse Kabine auf der Fähre.</p>
2 - 4 Montag - Mittwoch	<p>UNESCO Welterbe Sundarbans</p> <p>Erst am Nachmittag des 2. Tages erreichen wir auf unserer beschaulichen Reise Morrelganj. Wir haben also genug Zeit, um das ländliche Leben von Bord aus beobachten zu können, sowie den Schaufelraddampfer (Rocket) aus den 30-er Jahren zu inspizieren. Mit unserem Bus geht es weiter nach Mongla, dem Tor zum Ganges Delta wo unser kleines Kreuzfahrtschiff schon auf uns wartet. Am späten Nachmittag des 3. Tages erreichen wir mit Kotka eine Wildhüterstation im südöstlichen Teil des Sundarbans. Die Zeit sollte noch für einen ersten Landgang reichen... Ausklingen lassen wir den Tag beim BBQ-Dinner an Bord.</p> <p>Am Morgen des 4. Tages beobachten wir das erwachende Leben vom Beiboot aus, in einem der Seitenarme. Nach dem Frühstück wandern wir dem unberührten Strand der Bengalischen Bucht entgegen. Am Nachmittag kreuzen Sie mit entgegengesetztem Kurs Richtung Mongla. Ankunft am nächsten Morgen.</p> <p>Abendessen und Nachtlager auf unserem kleinen Kreuzfahrtschiff.</p>
5 - 7 Donnerstag - Samstag	<p>Von zahmen Otter, pittoresken Tempeln und idyllischem Landleben</p> <p>Nach einem zeitigen Lunch am 5. Tag schiffen wir uns aus und fahren weiter Richtung Jessore. Landleben wird heute und morgen großgeschrieben. Erster Höhepunkt wird der idyllisch gelegene Bhatnagar Tempel Komplex am Ufer des Bhairab sein.</p> <p>Gute Nacht in Jessore!</p> <p>Auch an Tag 6 tingeln wir über die Dörfer bis zu einem, wo es etwas einmaliges zu sehen gibt: Otterfischer! Die Fische haben es nicht leicht, zumindest hier in der Gegend. Ihr Fressfeind Nr.1 der Mensch ist eine für sie recht unheilvolle Allianz mit einem anderen, für sie auch nicht gerade angenehmeren Zeitgenossen eingegangen, dem Weichfellotter. Die Fischer züchten und ziehen sie auf, dressieren sie und mit viel Geduld wachsen die Otter zu exzellenten Komplizen der Fischer heran...</p> <p><i>Noch in Jessore stellst Du bitte auf Handgepäck um. Dein Hauptgepäck hast Du am Abend des 7. Tages im Hotel in Dhaka.</i></p> <p>Gegen Mittag des 7. Tages fliegen wir zurück nach Dhaka, wo wir hier im Kiez noch etwas shoppen gehen können. Arongs wäre eine ausgezeichnete Wahl, aber es hat auch genug Märkte der Einheimischen. Am Abend folgt ein gemeinsames Abschlussdinner.</p> <p>Angenehme Nachtruhe letztmalig in Dhaka/Bangladesch.</p>
8 Sonntag	<p>Zurück auf „Los“</p> <p>Je nach Abflugzeit Transfer zum Flughafen, Verabschiedung.</p> <p>Ende der Tour.</p> <p>Vielen Dank und Gute Heimreise!</p>



We love Bangladesh. We hate prejudices. The Lonesome Traveler